

EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

Prof. Dr. Kyunghee Kim
(Hongik University, Seoul/Südkorea)

Weltliteratur und Interkulturalität im Hinblick auf die Rezeption der deutschsprachigen Literatur in Korea

Die Begriffe Interkulturalität, Fremdheit und Andersheit, die durch einen inflationären Gebrauch an Schärfe verloren haben, sind in einem komplexen Spannungsverhältnis zu verstehen. Hier ist es sinnvoll, ohne eine strikte binäre Eigen/Fremd-Differenz in den Zwischenräumen der verschiedenen Kulturen den hybriden Charakter von Selbst- und Weltbezügen zu betrachten. Im Spiegel der Rezeption deutschsprachiger Literatur (Goethe, Kafka, Hesse u.a.) in Korea kann dieses ambivalente Phänomen auf der Suche nach den individuellen und kollektiven Identitäten und den Selbst- und Fremdbildern unter den Einflüssen des Modernisierungsprozesses und der Globalisierung reflektiert werden.

Interessierte sind herzlich willkommen!

ZEIT UND ORT

Donnerstag, den **12.5.2016, 10:15 Uhr**
GeiWi-Turm, **HS 6**